

Schrittweiser Umstieg auf modernes Veranstaltungsmanagement (ARS) bei der ARGEkultur in Salzburg erfolgreich abgeschlossen

«Abgesehen vom Einsatz bei den Migrationen sieht man von TransdatiX in ARS nichts. Die Komponenten laufen einfach im Hintergrund. Aber dank der zahlreichen Standard-Bausteine, die innerhalb von ARS eingesetzt wurden, war die Umsetzung auch für uns finanzierbar.»

Gunther Seiser, Technische Leitung, EDV, ARGEkultur Gelände Salzburg

Kulturvereine zählen selten zu den finanzstarken Organisationen eines Landes – auch die ARGEkultur in Salzburg hat sich der Kunst statt dem Kommerz verschrieben. Rund 230 Veranstaltungen pro Jahr, davon 150 selbst organisiert und finanziert, stehen jährlich auf dem Programm. Neben Organisation und Durchführung von Veranstaltungen werden Räume für Musik- und Theaterproben vermietet, auch Seminare, Kurse und Workshops können in den Räumen der ARGEkultur abgehalten werden. Bei sehr moderaten Mieten, 15–50 Euro für eine Jahres-Mitgliedschaft und Eintrittskartenpreisen von 5–22 Euro steht dem Verein aber auch mit rund 4000 Mitgliedern nur wenig Geld für die IT-Infrastruktur zur Verfügung.

Trotzdem oder gerade deshalb kann man auf leistungsfähige Systeme nicht verzichten, um die zahlreichen engagierten Mitarbeiter und Helfer, die viel Freizeit investieren, nicht durch organisatorische Mühen unnötig zu demotivieren. Die MS DOS-basierte Lösung, mit der der Verein seit 1991 Veranstaltungskalender und Programmplanung, Personendatenbank für die gesamte Verwaltung der Mitglieder und Kontakte, Kartenverkauf, Reservierungssystem und Buchhaltung abwickelte, war an heutige Anforderungen nicht mehr anpassbar.

Eine umfassende Internet-Präsenz, um Kulturinteressierte auf diesem selbstverständlichen Weg über das Programm zu informieren, war unbedingt notwendig. Das Veranstaltungsmanagement ebenfalls über Internet zu betreiben war weniger zwingend, erwies sich aber als die beste Möglichkeit, den organisatorischen Aufwand möglichst zu minimieren.

Wenn Eigenentwicklung unvermeidbar wird

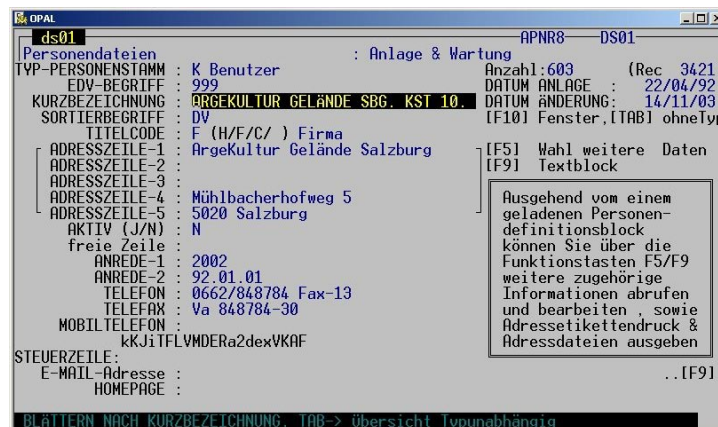
Trotz ausführlicher Evaluierung fand man 2002 keine Standard-Lösung, die die vielfältigen Anforderungen zu einem für den Verein tragbaren Preis-/Leistungsverhältnis abdecken konnte. Daher

Der Nutzen von TransdatiX im Überblick

- Infrastruktur zur kostengünstigen Eigenentwicklung
- Effiziente und sichere schrittweise Migration der Daten aus dem Altsystem
- Verkürzte Entwicklungszyklen durch hohen Wiederverwendungsgrad der TransdatiX-Bausteine
- Konfiguration neuer Module mit Hilfe des TransdatiX-Designers führt zu weniger Fehlern im Vergleich zur Programmierung.

«Eine der größten Herausforderung, die sich uns in diesem Projekt stellte, war es, die Daten in beiden Systemen synchron zu pflegen bzw. laufend zu migrieren. Uns war von Anfang an bewusst, dass wir unsere Anforderungen nur schrittweise umsetzen konnten, so dass redundante Datenhaltung unvermeidbar war», meint Gunther Seiser. «In der zweiten Phase konnten wir aber dann TransdatiX einsetzen, was die Migrationen erheblich vereinfachte.»

«In der zweiten Phase konnten wir aber dann TransdatiX einsetzen, was die Migrationen erheblich vereinfachte.»



Schrittweise Umsetzung nach Plan

entschloss man sich in Zusammenarbeit mit TransdatiX und einem Web-Designer eine eigene Lösung auf ASP.net-Basis zu realisieren, die – stufenweise implementiert – das Altsystem ablösen sollte.

Fünf Bausteine mussten für das neue ARGE-Reservierungssystem (ARS) entwickelt werden. Im ersten Schritt wurden im September 2002 Veranstaltungskalender und Programmplanung freigeschaltet, wobei die Daten in den Struktura-

ren des Altsystems gepflegt, in ARS entsprechend der neuen Datenstruktur übertragen und angezeigt wurden. Zusätzlich wurde auch das umfangreiche Archiv mit übernommen, das Kulturfans einen fast schon historischen Fundus an Informationen über die Events seit 1991 bietet.

Die zunächst aufgesetzte Lösung für die laufende Datenübertragung mit Hilfe von Data Transformation Services stieß schnell an Grenzen. «Es war nicht nur mühsam, die vielfältigen Transformationen korrekt aufzusetzen – auch bezüglich der Sicherheit war es nicht unkritisch, da man über Systemadministrator-Rechte verfügen muss, um es zu nutzen», sagt Gunther Seiser.

«Beim Datenaustausch mit TransdatiX kann ich als Anwender nichts unbeabsichtigt falsch machen.»

Bei der Übernahme der Personenverwaltung nach ARS im Dezember 2003 setzte man daher gleich auf TransdatiX, da bei der Migration die Korrekturen und Transformationen der Adressbestände weitestgehend automatisiert erfolgen sollten. Die ARGEkultur verfügt über 12.000 aktive Kontakte und deren Adressen. Mitglieder, Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Sponsoren, Partner, Organisationen und sämtliche Presse-Kontakte werden an einer Stelle zentral gepflegt.

«Diese Migration war ausgesprochen anspruchsvoll», erinnert sich Gunther Seiser. «Nicht nur, dass über die Jahre hinweg sehr viele verschiedene Mitarbeiter unsere Adressen bearbeitet und Felder dementsprechend sehr unterschiedlich genutzt haben. Im Altsystem waren Land, PLZ und Ort sowie Vorname, Nachname und Titel jeweils in einem Feld zusammengefasst – um nur zwei Beispiele zu nennen, welche Bereinigungen bzw. Transformationen auf uns zukamen. Wir wollten ja im neuen System nicht mit Datenmüll anfangen.»

Drei Tage Aufwand – innerhalb eines Monats – und der Adressbestand stand komplett bereinigt in ARS zur Verfügung. Dank TransdatiX konnten zahlreiche Probleme durch Analyse und Implementierung von Massen-Änderungen automatisch gelöst werden und die manuelle Bearbeitung wurde auf das unvermeidbare Minimum reduziert.

Im März 2004 wurde dann der gesamte Kartenverkauf für die Mitarbeiter der ARGEkultur freigeschaltet. Seit 1. April 2005 wird, nach erfolgreicher Testphase, auch das Reservierungssystem in ARS genutzt. Alle Ressourcen – ob Mitarbeiter, Räume, Beamer oder Musikanlagen – werden jetzt

ARS ist für das zweite Halbjahr 2005 geplant, so dass dann auch die ganze Verrechnung innerhalb von ARS abgewickelt und das Altsystem komplett abgedreht werden kann. Erste Anfragen anderer Kulturorganisationen, die prüfen wollen, ob der Einsatz von ARS auch für sie sinnvoll möglich ist, liegen bereits vor.

TransdatiX inside

TransdatiX kam aber nicht nur bei den Daten-Migrationen zum Einsatz, es dient gleichzeitig als Konvertierungsinfrastruktur innerhalb der ASP.Net-Anwendung von ARS, insbesondere für das Generieren und Drucken von Dokumenten (z.B. Etiketten). Mit

Hilfe des TransdatiX-Designers wurde das Layout der Dokumente festgelegt, was die Entwicklung erheblich verkürzt hat. Zusätzlich nutzt ARS die Klassenbibliotheken (.NET Assemblies) von TransdatiX, um die mittels TransdatiX-Designer konfigurierten Schnittstellen und Dienste zur Laufzeit zu laden und einzusetzen. Wiederverwendung vorhandener Funktionalität statt Neuprogrammierung verkürzt die Entwicklungszyklen und macht Eigenentwicklung zu einer wirtschaftlich

tragbaren Alternative.

The screenshot shows a web browser window with the URL 'ARGEkultur Gelände Salzburg :: ARS - Mozilla'. The page title is 'ARGEkultur' and it has a 'Logout' button. The main content area is titled 'Adresse bearbeiten' (Edit Address). It contains several input fields: 'Anrede' (Salutation) with a dropdown menu, 'Firma' (Company), 'Titel' (Title), 'Aktiv' (Active) checkbox, 'Nach-/Vorname' (Last/First Name) with 'ARGEkultur Gelände Salzburg' entered, 'Straße' (Street) with 'Mühlbacherhofweg 5', 'Land/ZIP/Ort' (Country/Zip/City) with 'A 5020 Salzburg', 'Telefon 1/2' (Phone) with '0662-848784 - 0', 'Mobil/Fax' (Mobile/Fax) with '0662-848784-13', 'E-Mail 1/2' (Email) with 'office@argekultur.at', and 'Homepage' (Homepage) with 'www.argekultur.at'. Below these fields is a 'Versandinformation' (Shipping Information) section with a table of checkboxes for various categories: 'Weitere Adressdaten' (Literature, Video, Music, Jazz, Theater, Spiderwomen), 'Produkte' (Allgemein, Ethno, Rock, Diskussion), 'Verknüpfungen' (Kinder, Jugendprogramm, Lehrer, Mitarbeiter, Presse, Politik, Prominenz), and 'Arz' (Sponsor, Neubau, Anrainer, Jazz Plakate, Bildung, ARGEpartner, PDF-Folder). At the bottom, there are buttons for '< Zurück', 'Vor >', 'Suchen', 'Liste', 'Speichern', 'Abbrechen', 'Neu', 'Löschen', 'Etikett', and 'Abfrage'.

direkt im ARS verwaltet. Für jede Ressource ist festgelegt, bei welcher Nutzungsart sie zu welchen finanziellen Konditionen zur Verfügung steht.

«Ich hab gerade die Raumreservierungen getestet. Funktioniert einwandfrei. Und eine Arbeitszeiterparnis von ca. 80 %. Dickes Lob!», freut sich Nicole Thiele, Mitarbeiterin bei der ARGEkultur.

Bereits jetzt greifen alle Mitarbeiter der ARGEkultur dank Internet von jedem Standort aus auf ARS zu, nur die Buchhaltung nutzt noch die alte Lösung. Die Einführung der letzten Ausbaustufe von

Weitere Informationen

ARGEkultur
Gunther Seiser
Mühlbacherhofweg 5
A-5020 Salzburg
Tel: +43 662 848784-31
seiser@argekultur.at
www.argekultur.at

TransdatiX
Francisco González-Rivero
Norntaler Hauptstraße 110
A-5020 Salzburg
Tel. +43 662 829390-20
francisco.gonzalez@transdatix.com
www.transdatix.com